

Neue Pressesprecherin: Corinna Seide folgt Jens Althoff nach

Neue Pressesprecherin: Corinna Seide folgt Jens Althoff nach

| Neue Pressesprecherin: Corinna Seide folgt Jens Althoff nach

| Neue Pressesprecherin: Corinna Seide folgt Jens Althoff, und zum Arbeitsbeginn seiner Nachfolgerin Corinna Seide erklärt Michael Kellner, Politischer Bundesgeschäftsführer von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

| Neue Pressesprecher von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

| Neue Pressesprecher von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

| Neue Pressesprecher von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Wir danken ihm von Herzen für seine hervorragende Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz. Er hat die Arbeit der Partei mitgeprägt und entscheidend mitgestaltet. Auf eigenen Wunsch verlässt er uns nach acht Jahren in Sprecherfunktion für den Bundesvorstand. Er war zunächst stellv. Pressesprecher und dann über fünf Jahre Pressesprecher und Leiter der Pressestelle. Wir wünschen Jens Althoff alles Gute. Er wird uns fehlen.

| Sehr, dass wir Corinna Seide für die Nachfolge von Jens Althoff gewinnen konnten. Corinna Seide wird ab dem 1. Juni als Pressesprecherin und Leiterin der Pressestelle von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und damit erste Ansprechpartnerin für die Presse tätig sein. Nach Stationen als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit in der Bundesgeschäftsstelle, Pressesprecherin der Berliner Grünen Abgeordnetenhausfraktion, bei der Bundesarchitektenkammer und als freie Kommunikationsberaterin wird sie nun für die Parteispitze von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sprechen. Wir freuen uns über ihre Rückkehr. "

| "

|

Pressekontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

gruene-partei.de presse@gruene.de

Firmenkontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

gruene-partei.de presse@gruene.de

Wir wollen mit unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik die Voraussetzungen für neue Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze mit Zukunft schaffen und soziale Ausgrenzung bekämpfen. Wir wollen den Kampf gegen die Klimazerstörung und für eine neue Energiepolitik verstärken. Unsere Wirtschaft wollen wir ressourcenschonend gestalten. Wir wollen eine neue Landwirtschaft und starke ländliche Räume, wir wollen die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher stärken und gesunde Lebensmittel für alle. Für uns hat die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen. Wir wollen den Menschen durch Bildung eine Zukunftsperspektive geben. Wir wollen das Engagement für Demokratie, Bürgerrechte, Minderheiten und eine weltoffene Gesellschaft weiterführen. Wir treten national wie international für die gerechte Globalisierung und eine dem Frieden, der Gewaltfreiheit, den Menschenrechten und der Demokratie verpflichtete Außenpolitik ein.